

Egloffsteiner Kirchenbote

Oktober/November
2022



- S. 2-4 Nachgedacht
- S. 5-7 Termine
- S. 8+9 Gottesdienste
- S. 10+11 Reisen + Einladung
- S. 12+13 Dekan + Rückblick
- S. 14+15 Diakonie + Kasualien

Erntedank – Krafttraining für die Seele...

... das war das Motto unseres Familiengottesdienstes in der festlich mit Schweinthaler Gaben geschmückten Kirche.

„Warum sollte ich dankbar sein?“ Diese Frage kam in einem Anspiel von einem Raben, der an allem etwas auszusetzen hatte: Erdnüsse, ja die wollte er unbedingt haben, aber die waren mal wieder nicht dabei.

Mit etwas Hilfe ist unserem gefiederter Gast doch noch viel eingefallen, über das er sich freuen konnte. Und er hat gemerkt: Dankbarkeit, das ist wie Krafttraining für die Seele, auch wenn einem dadurch keine Muskeln wachsen.

Wer dankbar ist, der freut sich über etwas Schönes – und Freude tut gut, gibt Kraft. Das funktioniert sogar, wenn ich mich an etwas Schönes erinnere, das schon vorbei ist. Denn die Dankbarkeit hat die Erinnerung daran bewahrt, sie wie einen bunten Edelstein ins Schatzkästchen des Herzens gelegt.

Wenn man so einen Erinnerungsschatz wieder hervorholt und ins Licht hält, dann ist die Dankbarkeit wie Lichtstrahlen, die durch den bunten Stein hindurchscheinen und dabei ihre Farbe verändern. Und wo die bunt gefärbten Strahlen dann hinfallen, tauchen sie die Umgebung in dieses neue Licht. Dankbarkeit hat die Kraft, Alltägliches in einem anderen Licht erscheinen zu lassen: Was vorher selbstverständlich erschien erfährt eine ganz neue Wertschätzung...

Krafttraining für die Seele: Auch weil viel von dem, wofür ich dankbar bin mit Personen verknüpft ist: Da sind Gesichter, Namen von Menschen, die mir etwas Gutes getan haben. Und ich sehe: Ich war nicht allein, Gott war da, so oft auch durch Menschen. Das schärft den Blick dafür wie kostbar es ist, Hilfe und Unterstützung anzunehmen – von Menschen und von Gott. Und macht Mut, darum dann auch zu bitten.

Dieser dritte Blick in den Erfahrungsschatz des Herzens ist dann besonders kostbar, wenn es im Leben gerade nicht gut läuft und die Gefühle dementsprechend eher düster sind.

Das ist kein Widerspruch zur Dankbarkeit, die Edelsteine stehen ja für reale Erfahrungen. So wie es in dem bekannten Ps 103 heißt: „Lobe den Herrn, meine Seele, und **was in mir ist**, seinen heiligen Namen!“ Alles „was in mir ist“ darf Gott loben, ohne sich verstecken oder sich zu verbiegen: Es darf alles da sein in mir, beim Lob Gottes getaucht ins Licht des Guten, das ich erlebt habe.

So gesehen ist Dankbarkeit nicht einfach nur ein Gefühl, das sich eben einstellt oder auch nicht.

Dankbarkeit ist ein bewusster Blick auf die Realität, ein Training, das dem Herzen die Freiheit gibt, Kraft aus dem Schönen zu ziehen. Und es stärkt den Mut offen zu sein für all das Gute, das Gott und andere Menschen für uns haben.

Ich wünsche uns, Groß und Klein viel Neugier und Entdeckerfreude - im Blick auf das, was war und im Blick auf jeden neuen Tag!

Ihre Pfarrerin Carina Knoke



Erntedank



Seniorenkreis



Der Seniorenkreis der Kirchengemeinde Egloffstein lädt ein zu folgenden Treffen:

Ein interessanter und gemütlicher Nachmittag erwartet uns am Donnerstag, 13. Oktober, 14.30 Uhr im Café Wirth in Egloffstein!

Angelika Steuer (geborene Gemählich aus Egloffstein) und ihr Mann Theophil (Gründer der Kriegskindernothilfe vor 30 Jahren im Bosnienkrieg) werden uns von ihrer Arbeit in Kenia, Rumänien und der Ukraine berichten!

Wir kennen sie als beeindruckende und sehr engagierte Menschen!

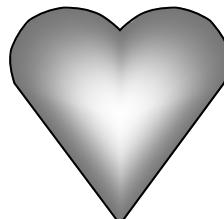
Alle „Neugierigen“ und an Unterhaltung Interessierten sind herzlich willkommen!

Näheres bei Anneliese Ledig, Tel. 989 und Gisela Schmitt Tel. 424.

Weiterhin planen wir einen Nachmittag am Donnerstag, 10. November, 14.30 Uhr im Café Wirth in Egloffstein.

Thema wird noch bekannt gegeben!

Senioren





Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 03.12.2022 ab 15 Uhr findet wieder der Egloffsteiner -Weihnachtsmarkt statt. Diesmal am Feuerwehrhaus in der Talstraße.

Um 15 Uhr spielt der Posaunenchor.

Im Feuerwehrhaus verkauft die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird für die Renovierung der Kirche verwendet. Wir werden auch Kalender und Losungen usw. anbieten.

Der Arbeitskreis Entwicklungshilfe bietet in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Forchheim auf dem Weihnachtsmarkt an: Lebensmittel (Kaffee, Tee, Zucker, Schokolade usw.) und Kunsthandwerksartikel, die sich auch als Geschenk eignen.

Der Weltladen möchte auch darauf hinweisen, dass es Kaffee, Tee und Schokolade das ganze Jahr über bei der Bäckerei Wirth zu kaufen gibt.

Gottesdienst

„für kleine Leute“



Die Termine werden in der Whats-App-Gruppe bekannt gegeben.

Nähere Informationen bei Julia Vogel, Tel.: 09197/697847

Kigo Kigo Kigo

Die Termine werden ebenfalls in der Whats-App-Gruppe bekannt gegeben oder sind bei Martina Porisch zu erfahren.

Nähere Informationen bei Martina Porisch, Tel.: 0177-4504026

Herzliche Einladung zum
Bittgottesdienst für den Frieden
am Volkstrauertag, dem 13. November
um 9.00 in der Kirche

Wir bitten Gott um sein Erbarmen für die Opfer von Krieg und Gewalt und um seinen Frieden für uns alle.

Die Vereine, die je auf ihre Weise für die Gemeinschaft im Ort stehen, sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern – gerne auch mit den Fahnen.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein.

Anschließend ziehen wir gemeinsam zum Kriegerdenkmal, dort spielt der Posaunenchor.



Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
am 20. November
um 9.00 in unserer Kirche

Wir gedenken unserer Toten und zünden in Erinnerung an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen Kerzen an. Vor Gott werden wir auch unserer eigenen Sterblichkeit bewusst. Seine Liebe trägt uns im Leben und im Tod.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Beerdigungskorps mitgestaltet.



Gottesdienste in Egloffstein

Sonntag, 09.10.2022 9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt
Sonntag, 16.10.2022 9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Helmreich
Sonntag, 23.10.2022 9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Knoke
Sonntag, 30.10.2022 9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt
Sonntag, 06.11.2022 9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Kühn
Sonntag, 13.11.2022 9.00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst, Pfrin. Knoke mit Gesangverein und Posaunenchor Anschl. Zug zum Kriegerdenkmal
Mittwoch, 16.11.2022 19.30 Uhr	Buß– und Bettag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Prädikant Sven Knoke Anmeldung ab 19.00 Uhr in der Sakristei
Sonntag, 20.11.2022 9.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Knoke und Beerdigungsschor mit Gedenken der Verstorbenen
14.00 Uhr	Glaubenstag Fränkische Schweiz in der Aula der Grundschule Egloffstein
Samstag, 26.11.2022 11.00 Uhr	Festgottesdienst zum Dekanatsjugendheimjubiläum am Jugendheimgelände in Kappel

Sonntag, 27.11.2022 9.00 Uhr	1. Advent Gottesdienst, Prädikant Sven Knoke
Samstag, 03.12.2022 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus
Sonntag, 04.12.2022 9.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Knoke
Sonntag, 11.12.2022 9.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst, Prädikantin Christ Schmidt

Glaubenstag Fränkische Schweiz

Am Sonntag, 20.11.22,
findet der Glaubenstag Fränkische Schweiz
in der Aula der Grundschule Egloffstein statt.
Beginn ist um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns, dass Ivan Fröhlich, Leiter der messianisch-jüdischen Gemeinde „Beit-El Israel“ in Koblenz, als Referent nach Egloffstein kommt.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Zeit für Begegnungen.
Es wird auch ein Kinderprogramm geben.

Jubiläum-Dekanatsjugendheim

Wir laden alle, die sich mit dem Dekanatsjugendheim verbunden fühlen, zu einem **Festgottesdienst anlässlich des sechzigjährigen Jubiläums des Dekanatsjugendheims am 26. November um 11.00 Uhr auf dem Jugendheimgelände** herzlich ein. Bruder Philippus, der 22 Jahre die gute Seele des Hauses und der geistliche Begleiter vieler junger Menschen war und noch ist, wird diesen Gottesdienst mitgestalten, der uns allen Stärkung im Glauben und in der Hoffnung auf Gottes gute Zukunft geben soll und wird.

Reisen für jedermann:

7/9.10. Frankenwald-Wandern

2./4.12. Naumburg– Leipzig

9/11.12.Adventl.Erzgebirge –

18/26.2.2023: Flugreise Madeira

10/15.4. Spring-FerienFestival

ca.30.5./9.6. Bus/Schiff: Sizilien

30.6./9.7. Polen/ Masuren

ca.30.8.-8.9. Italien: Gardasee & Ligurien -

29.10/5.11. Israel: Land der Bibel, der Gegensätze & Faszination

Infos: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de (FO) Tel. 09191-7941433



Reisen
in christlicher
Atmosphäre



Frauenbildungstag auf Burg Feuerstein

Sich selbst lieben – Die eigenen Anteile kennen- und lieben lernen

Frauenbildungstag der **Region Gräfenberg** mit Michael Pflaum

Burg Feuerstein, das Bildungswerk e.V. der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) der Erzdiözese Bamberg, lädt herzlich ein zum ökumenischen Frauenbildungstag am **Dienstag, den 15. November 2022**.

Der Tag beginnt um 9:30 Uhr mit einem Vortrag des Pfarrers Michael Pflaum „Sich selbst lieben – Die eigenen Anteile kennen- und lieben lernen“.

Selbstliebe wächst, wenn ich mit mir liebevoll rede. Ich kann mit mir selbst reden, weil ich in mir erlebe: Es gibt innere Persönlichkeitsanteile in mir, die manchmal gut zusammenarbeiten und sich manchmal in die Haare kommen. Von meinem Selbst aus kann ich z.B. meinen Antreiber wertschätzen, meine inneren Kritiker verständnisvoll kennenlernen, meine verwundeten Anteile aus der Verdrängung holen, heilen und neues Leben schenken. Das Arbeiten mit dem inneren Familiensystem (IFS) von Richard Schwartz ist ein Versöhnungs- und Heilungsweg, der Jesu Gebot der Selbstliebe umsetzt.

Nach dem Vortrag wird gemeinsam ein Wortgottesdienst gefeiert. Der Tag endet nach dem Mittagessen mit Abfahrt der Busse gegen 14:30 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag für Vortrag, Kaffee und Mittagessen beträgt 25,00 €, die Busfahrt kostet 7,00 €.

Es ist wieder möglich in den Ortschaften in der Region um Gräfenberg zu unseren Bussen zuzusteigen. Die Busse fahren ab Oberehrenbach, ab Lilling bzw. ab Kleinsendelbach zur Burg Feuerstein.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 03.11.2022 bei: Birgit Greif 09191 65687, Marianne Schaffer 09192 8595, Frieda Schmitt 09199 211.

WORT DES DEKANS

Liebe Mitchristen,

in wenigen Wochen geht mit dem ersten Advent das diesjährige Kirchenjahr zu Ende. Ein Kirchenjahr, das uns, neben Corona, vor eine weitere große Herausforderung gestellt hat: Mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine setzte die größte Flüchtlingswelle seit siebzig Jahren in Europa ein. Mittlerweile haben fast eine Million Geflüchtete aus der Ukraine, meist Frauen mit Kindern, in Deutschland Zuflucht gesucht und gefunden. Etliche auch in unserem Dekanat.

Dankbar bin ich für die vielen Ehrenamtlichen, die in vielen Gemeinden unseres Dekanats den Geflüchteten helfen und beistehen. Vor allem die wöchentlichen Begegnungstreffs in Gräfenberg und Neunkirchen haben sich dabei zu wichtigen und wertvollen Anlaufstellen für hilfesuchende Geflüchtete entwickelt.

Zusätzlich zu dieser wichtigen ehrenamtlichen Arbeit konnten wir Dank der finanziellen Unterstützung der Landeskirche, seit Juli einen aus der Ukraine stammenden Psychotherapeuten beschäftigen, der den oft traumatisierten Ukrainerinnen in ihrer Muttersprache Beistand und Hilfe bieten kann. Eine weitere über die Zuwendungen der Landeskirche finanzierte Teilzeit-Mitarbeiterin kümmert sich seit September um viele praktische Hilfsangebote und ergänzt das großartige Engagement vieler Ehrenamtlicher.

Doch nicht nur die praktische Hilfe, auch der geistliche Beistand ist uns wichtig. Deshalb finden in Neunkirchen und Gräfenberg weiterhin regelmäßig Friedensgebete statt, in denen für den Frieden in der Ukraine und auch für die Geflüchteten gebetet wird und in denen wir uns des Beistandes unseres barmherzigen Gottes in dieser außergewöhnlichen Zeit vergewissern. Dabei steht die Verheißung im Mittelpunkt, die Gott durch seinen Propheten Jesaja (29,11) verkündet: „**Ich weiß, was ich mit euch vor habe, spricht Gott, der Herr. Ich habe Pläne des Friedens und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft und Hoffnung schenken.**“

Diese Verheißung Gottes gilt nicht nur dem Volk Israel, an das sie als erstes ergangen ist. Diese Verheißung dürfen auch wir für uns in Anspruch nehmen. Besonders in dieser Zeit, in der für Viele auch bei uns Vieles, im Hinblick auf die Zukunft, ungewiss geworden ist. Denn diese Verheißung hilft uns, inmitten aller gegenwärtigen Sorgen, darauf zu vertrauen, dass Gott uns in diesen Zeiten nicht allein lässt, sondern mit uns geht. Und dass am Ende alles gut wird. Und weil in unserer Welt noch lange nicht

alles gut ist, sind wir auch noch lange nicht am Ende! Und Gott auch noch lange nicht mit uns.

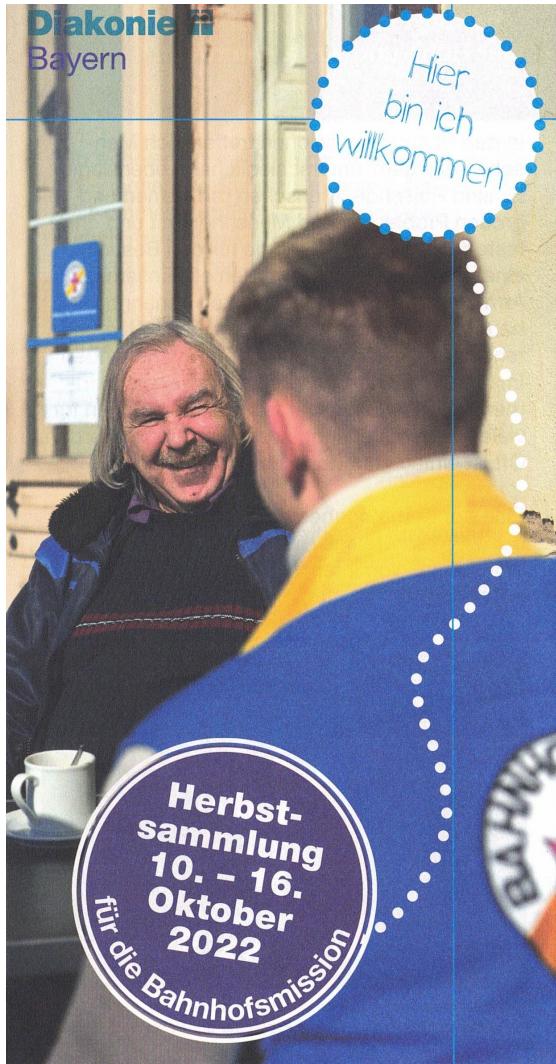
Dafür, dass Menschen Gottes Begleitung erleben und erfahren steht auch das Dekanatsjugendheim in Kappel. Vor allem durch Bruder Philippus, wie auch seine Vorgänger und Nachfolger, wurde Kappel zu einem wichtigen Begegnungsort für junge Menschen mit Gott und auch untereinander. Und das schon seit sechzig Jahren.

Dafür wollen wir Gott danken und laden alle, die sich mit dem Dekanatsjugendheim verbunden fühlen, zu einem **Festgottesdienst anlässlich des sechzigjährigen Jubiläums des Dekanatsjugendheims am 26. November um 11.00 Uhr auf dem Jugendheimgelände** herzlich ein. Bruder Philippus, der 22 Jahre die gute Seele des Hauses und der geistliche Begleiter vieler junger Menschen war und noch ist, wird diesen Gottesdienst mitgestalten, der uns allen Stärkung im Glauben und in der Hoffnung auf Gottes gute Zukunft geben soll und wird.

Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Jubelkonfirmation am 25.09.2022 in Egloffstein





Ihre Spende können sie mit den beiliegenden Überweisungsträger einzahlen oder auf unser Konto bei der VR-Bank Bamberg – Forchheim: IBAN DE05 7639 1000 0002 6114 06
BIC: GENODEF1FOH

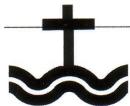


Beerdigungen

Liane Isabella Stier, aus Forchheim, 59 Jahre, verstorben am 27.06.2022, beerdigt am 12.08.2022 in Egloffstein

Sandra Catrin Port, aus Neunkirchen a. Brand, 52 Jahre, verstorben am 16.07.2022, beerdigt am 16.08.2022 in Egloffstein

Brigitte Sterner-Jokl, aus Egloffstein, 77 Jahre, verstorben am 01.09.2022, beerdigt am 19.09.2022 in Hundshaupten



Taufen

Rafael Porisch, Kind der Eltern Franziska Porisch aus Egloffstein und Christian Hollederer aus Betzenstein, geboren am 11.03.2022, getauft am 25.09.2022 in Egloffstein

Kasualien

Groß und **wunderbar** sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine
Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch
OKTOBER
2022

OFFENBARUNG 15,3



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die ihr Kirchgeld schon überwiesen haben.

**Wer sein Kirchgeld noch nicht überwiesen hat,
kann dies gerne noch tun.**

Termine

Gruppen

(im Gemeindehaus)

Posaunenchor

Mo. 20.00

Leitung Elisabeth Herteux

Jungschar

Mädchen und Buben

Leitung Fiona Porisch

Mo. 20.00

Do. 17.30

Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig

Mo. 19.30 bei Renate Löhr /14-tägig

Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard Wirth/ 14-tägig

Mi. 20.00 bei Simone und Andreas Ledig

Pfarrbürozeiten:

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg

84, Tel.: 09197/236;

E-Mail:

pfarramt.egloffstein@elkb.de

Pfrin. Carina Knoke:

09197/236

Spendenkonto des Pfarramtes

IBAN:

DE05 7639 1000 0002 6114 06

BIC: GENODEF1FOH

Ekkehard Wirth (Vertrauensmann),

Tel.: 09197/698869

Claudia Dietsch (Sekretärin),

Tel.: 09197/717

Diakoniestation Gräfenberg,

Fr. Pilhofer: Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,

Pfrin. Knoke Tel.: 09197/236

Redaktion Kirchenbote:

Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)

Claudia Dietsch

Weh denen, die **Böses** gut und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis** Licht
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

Monatspruch
NOVEMBER
2022

JESAJA 5,20